

Themen Wasser und Umwelt und fördert insbesondere das Interesse von Mädchen an Naturwissenschaft und Technik. Jetzt ging das Projekt im Wettbewerb „**Energie für Bildung**“, gefördert durch die Gasversorgung Süddeutschland (GVS), als Sieger hervor. „Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt überzeugt hat“, so Prof. Heidrun Steinmetz, Sprecherin des Wasserforschungszentrums Stuttgart und



(von links) Prof. Heidrun Steinmetz, Angela Grether (GVS), Alexandra Denner (IWS) sowie die Klasse 8 des Schelztor-Gymnasiums Esslingen. (Foto: Bojan)

Projektnitiatorin. „Das ist eine besondere Motivation für unsere weitere Arbeit.“ Die Förderung in Höhe von 1.000 Euro, die mit dem Preis verbunden ist, soll für die Durchführung weiterer Feriencamps genutzt werden.

Bei der 6. Verleihung des **Gisbert-Lechner-Preises** im Rahmen der Hauptversammlung des Vereins zur Förderung der Lehre und Forschung des Instituts für Maschinenelemente (IMA) der Universität Stuttgart e.V. kamen die Preisträger aus jeweils zwei Instituten der Fakultät Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik. Die Preisträger sind: **Peter Schuler**, IMA, für seine Diplomarbeit „Grundlagen der Benetzung metallischer Ober-



Von links: Wolfgang Nowak, Hans-Jörg Dennig, Christopher Traut und Peter Schuler.

flächen im Hinblick auf die Gegebenheiten von Radial-Wellendichtungen“ erhielt 750 Euro. **Christopher Traut**, Institut für Konstruktionstechnik und

Technisches Design (IKTD), für seine Diplomarbeit „Analyse der Stirnschnittgeometrie von konischen Stirnrädern“, erhielt ebenfalls 750 Euro.

Hans-Jörg Dennig, IKTD, für seine Dissertation „Entwicklung einer schnell schaltenden Bremse und Kupplung für Linearbewegungen zum Überlastschutz in Werkzeugmaschinen“. Dieser Preis war mit 1.500 Euro dotiert. Wolfgang Novak, IMA, für seine Dissertation „Geräusch- und Wirkungsgradoptimierung bei Fahrzeuggetrieben durch Festradentkopplung“, ebenfalls mit 1.500 Euro honoriert.

Prof. **Bernhard Keimer** vom Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart, wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft der **Leibnizpreis 2011** verliehen. Keimer, der enge Kontakte zum Fachbereich Physik und zur gesamten Universität Stuttgart pflegt, erhielt den höchst dotierten Wissenschaftspreis in Deutschland für seine Arbeiten im Bereich der Experimentellen Festkörperphysik. Prof. Keimer hält als Honorarprofessor Vorlesungen zur Festkörperforschung im Fachbereich Physik der Universität Stuttgart und vertritt das Max-Planck-Institut in den Sitzungen des Fakultätsrats.

Dr. **Nicolai Cramer**, der bei Prof. Sabine Laschat vom Institut für Organische Chemie promoviert hat, erhielt den mit 10.000 Euro dotierten „**Bayer Early Excellence in Science Award 2010**“. Mit dem Preis zeichnet die Bayer-Stiftung talentierte Nachwuchswissenschaftler in der frühen Phase ihrer akademischen Laufbahn aus.

Prof. **Thomas Ertl**, Leiter des Instituts für Visualisierung und Interaktive



Prof. Thomas Ertl (Mitte) bei der Verleihung des Ehrendoktorats. (Foto: Blazina)

Systeme (VIS) und des Visualisierungsinstitut der Universität (VISUS), erhielt das **Ehrendoktorat der TU Wien** für seine herausragende wissenschaftliche Leistung im Bereich der Computergaphik. Seine international anerkannten Forschungsarbeiten in den Gebieten Volumengraphik, Visualisierung, effiziente Verwendung von Graphikhardware sowie Texturierung haben nachhaltigen wissenschaftlichen Einfluss.

Im Rahmen einer akademischen Feier wurde Prof. **Hans-Gerhard Fritz**, dem langjährigen Leiter des Instituts für Kunststofftechnik der Uni Stuttgart, die Doktorwürde ehrenhalber durch die Montanuniversität Leoben verliehen. Fritz wurde damit für seine wissenschaftlichen Beiträge zur Kunststoffaufbereitung und -verarbeitung sowie für die Förderung und Unterstützung der Loebener Kunststofftechnik und des Polymer Competence Centers Leoben geehrt.

Michael Störrlein, der den Studiengang Immobilientchnik und Immobilienwirtschaft erfolgreich abgeschlossen hat, ist Träger des 8. Stuttgarter Immobilienpreises. Er erhielt die von



Michael Störrlein (Mitte) bei der Preisübergabe. (Foto: CB)

der Stiftung Immobilie mit 1.000 Euro ausgestattete Auszeichnung für seine Diplomarbeit mit dem Titel „Qualitative Bewertungssysteme für den Gebäudebetrieb“. Der Preis wurde am 20. Januar 2011 an der Uni Stuttgart verliehen.

Padraig McMorow, Erasmusstudent am Städtebauinstitut/Fachgebiet Internationaler Städtebau, hat für seinen Entwicklungsvorschlag für die infor-

